

## Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.



### Lieferung von inländischem Getreide.

Die Lieferungen von inländischem Getreide (Weizen, Korn und Hafer) werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Nur Offerten von landwirtschaftlichen Genossenschaften, Gemeinden und Produzenten finden Berücksichtigung; Händler sind ausgeschlossen.

Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot für inländisches Getreide“ bis zum **15. Dezember 1900** franko einzureichen an das

**Eidg. Oberkriegskommissariat.**

Bern, den 8. November 1900.

[<sup>3</sup>/<sub>2</sub>]

---

### Lieferung von Heu und Stroh.

Für die Militärschulen und Kurse werden hiermit pro 1901 folgende Lieferungen ausgeschrieben:

Auf dem Waffenplatze **Bière**: **Heu** und **Stroh**.

Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot für Fourage“ bis zum **24. November 1900** franko einzureichen an das

**Eidg. Oberkriegskommissariat.**

Bern, den 12. November 1900.

---



**Vakante Stelle:** Oberinstruktor der Genietruppen.  
**Erfordernisse:** Die gesetzlichen.  
**Besoldung:** Fr. 6000 bis 7500.  
**Anmeldungstermin:** 30. November nächstkünftig.  
**Anmeldung an:** Militärdepartement.

---

**Vakante Stelle:** II. Unteroffizier des Materiellen der äussern  
 Verteidigung der Gotthardbefestigung.  
**Erfordernisse:** Unteroffiziersgrad; Befähigung zur Instruktion  
 der Beobachtertruppe; etwelche elektro-  
 technische Kenntnisse.  
**Besoldung:** Bis Fr. 3500.  
**Anmeldungstermin:** 30. November 1900.  
**Anmeldung an:** Militärdepartement.  
**Bemerkungen:** Domizil in Andermatt. Diensteintritt 1. Ja-  
 nuar 1901.

---

### Finanz- und Zolldepartement.

#### *Zollverwaltung.*

**Vakante Stelle:** Kassier des II. Zollgebietes in Schaffhausen.  
**Erfordernisse:** Kenntnis des Zolldienstes und Gewandtheit  
 im Kassaverkehr.  
**Besoldung:** Fr. 4000 bis 5300.  
**Anmeldungstermin:** 30. November 1900.  
**Anmeldung an:** Zolldirektion Schaffhausen.

---

### Post-, Telegraphen- und Zollstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und porto-  
 frei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle  
 sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer  
 dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr  
 deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der  
 Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfang-  
 nahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Zwei Postcommis in Basel
  - 2) Postcommis in Olten
  - 3) Packer beim Hauptpostbureau Aarau.
  - 4) Postbureaudiener und Packer in Bellinzona.
  - 5) Telegraphist in Solothurn.
  - 6) Telegraphist in Martinsbruck (Graubünden).
- } Anmeldung bis zum 4. Dezember 1900 bei der Kreispostdirektion in Basel.
- Anmeldung bis zum 4. Dezember 1900 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
- Anmeldung bis zum 4. Dezember 1900 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.
- Anmeldung bis zum 4. Dezember 1900 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
- Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 1. Dezember 1900 bei der Telegrapheninspektion in Chur.

- 
- 1) Postcommis in Chaux-de-Fonds.
  - 2) Postcommis in Zürich.
  - 3) Bureaudiener beim Hauptpostbureau Chur.
  - 4) Postcommis in Chiasso.
  - 5) Telegraphist in Montreux.
  - 6) Telegraphist in Chaux-de-Fonds.
  - 7) Gehülfe II. Klasse (Beamter) auf dem Materialbureau der Telegraphendirektion.
  - 8) Ausläufer auf dem Telegraphenbureau Bern.
  - 9) Telegraphist in St. Gallen.
- Anmeldung bis zum 27. November 1900 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
- Anmeldung bis zum 27. November 1900 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- Anmeldung bis zum 27. November 1900 bei der Kreispostdirektion in Chur.
- Anmeldung bis zum 27. November 1900 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.
- Anmeldung bis zum 27. November 1900 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
- Anmeldung bis zum 27. November 1900 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
- Anmeldung bis zum 27. November 1900 bei der Telegraphendirektion in Bern.
- Jahresgehalt Fr. 1200. Anmeldung bis zum 24. November 1900 beim Chef des Telegraphenbureaus in Bern.
- Anmeldung bis zum 27. November 1900 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.

---

## Erbenaufruf.

Am 8. Juli 1900 verstarb in Walchwil, Kanton Zug, Hr. Christoph Hürlimann, Zimmermann, Bürger von Walchwil, geb. 6. Juli 1816, Sohn des Kaspar Frauz Hürlimann und der A. Josepha Franziska Traxler, Untergibel, verheiratet gewesen mit Frau Elisabetha Hürlimann, sel.

Seine gesetzlichen Erben sind lt. Zuschrift des Waisenamtes Walchwil und dem Auszug aus den Pfarrbüchern folgende 7 Geschwister bzw. deren Nachkommen, welche vom tit. Bürgerwaisenamte Walchwil bezüglich diesem Aufrufe anerkannt und vertreten werden, als:

1. Josef Hürlimann, geb. den 13. Juli 1820, gestorben;
2. Josef Karl Hürlimann, geb. den 3. März 1814, ebenfalls gestorben;
3. Michael Hürlimann, geb. den 21. Februar 1810, gestorben den 12. August 1889;
4. Klemens Alois Hürlimann, geb. den 22. November 1808, ebenfalls gestorben;
5. Anna Maria Klara Hürlimann, geb. den 13. Juni 1807;
6. Josef Anton Hürlimann, geb. den 3. Februar 1806;
7. Jakob Klemens Hürlimann, geb. den 25. Juli 1802.

Mit Bewilligung des Kantonsgerichtes und auf Verlangen des tit. Bürgerwaisenamtes Walchwil namens der Erben von Christoph Hürlimann werden, gestützt auf § 287 des zugerischen Erbrechtes, alle diejenigen, welche außer den Obgenannten glauben, Erbsansprüche geltend machen zu können, und namens der allfällig abwesenden und minorennen Erben die tit. Waisenämter, oder auch solche, die das Recht zu diesem Aufrufe bestreiten, gerichtlich aufgefordert, ihre allfälligen Ein- und Ansprachen unter Beilegung amtlicher Verwandtschaftsausweise bis Ende Februar 1901 der Gerichtskanzlei Zug schriftlich und auf Stempel einzureichen, ansonst nach Ablauf dieser Frist keine Reklamationen mehr berücksichtigt und diesfalls weder Rede noch Antwort mehr erteilt würde.

Zug, den 10. November 1900.

Auftrags des Kantonsgerichtes:  
**Carl Stadler**, Gerichtsschreiber.

[<sup>3</sup>/<sub>1</sub>]



**Publikationsorgan**  
für das  
**Transport- und Tarifwesen**  
der  
**Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen**  
auf dem  
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

---

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

---

№ 47.

*Bern, den 21. November 1900.*

**III. Personen- und Gepäckverkehr.**

**B. Verkehr mit dem Auslande.**

- 935.** (<sup>47</sup>/1900) *Tarif international commun G. V. Nr. 207 für Auswanderer, vom 1. April 1892. Verlängerung der Gültigkeitsdauer.*

Der obgenannte Tarif und dessen Nachträge, welche im Publikationsorgan vom 11. Juli 1900 auf 15. Oktober 1900 gekündigt worden sind, bleiben bis auf weiteres noch in Kraft.

*Bern, den 19. November 1900.*

**Direktion der Jura-Simplon-Bahn.**

---

**IV. Güterverkehr.**

**A. Schweizerischer Verkehr.**

- 936.** (<sup>47</sup>/1900) *Gütertarife Basel S C B und badische Bahn — Ostschweiz, vom 1. Juni 1897. Aenderungen.*

In vorgenannten Gütertarifen treten mit 1. März 1901 folgende Änderungen ein:

1. Die Taxen des Ausnahmetarifs Nr. 9 für Malz finden, soweit sie billiger sind als diejenigen des Ausnahmetarifs Nr. 6, nur noch Anwendung für solche Sendungen, die in der Schweiz verbleiben oder nach dem Vorarlberg weitergehen. Für Sendungen, welche nach dem deutschen Zollgebiet weitergehen, kommen die Taxen des Ausnahmetarifs Nr. 6 b zur Berechnung.

2. Die Taxen der Ausnahmetarife Nr. 6 a für gewisse Getreidearten und 12 für Mühlenfabrikate sind nur anwendbar für Sendungen *ab* Basel, mit Ausschluß solcher nach dem deutschen Zollgebiet. Für Sendungen *nach* Basel, sowie für solche *ab* Basel, die nach dem deutschen Zollgebiet bestimmt sind, kommen für Getreide die Taxen des Ausnahmetarifs Nr. 6 b, für Mühlenfabrikate die Taxen des Specialtarifs I b zur Erhebung.

Zürich, den 20. November 1900.

Direktion der schweiz. Nordostbahn.

937. (<sup>47/1900</sup>) *Gütertarif Berner Oberlandbahnen — Nordostbahn (Heft IV), vom 1. September 1897.*

*Verschiebung der Neuausgabe.*

Die in Nr. 45 des Publikationsorgans vom 7. November 1900, unter Position 907, angezeigte Einführung des obgenannten Gütertarifs wird auf 1. Januar 1901 verschoben.

Bern, den 16. November 1900.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

### B. Verkehr mit dem Auslande.

938. (<sup>47/1900</sup>) *Gütertarif Waldshut — Ostschweiz, vom 1. Juni 1897. Aenderung.*

Vom 1. März 1901 an finden die Taxen des Ausnahmetarifs Nr. 9 (Malz) des vorstehend genannten Gütertarifs, welche billiger sind als diejenigen des Ausnahmetarifs Nr. 6, nur noch für solche Sendungen Anwendung, welche in der Schweiz verbleiben oder nach dem Vorarlberg weitergehen. Für Sendungen, welche nach dem deutschen Zollgebiet weitergehen, kommen die Taxen des Ausnahmetarifs Nr. 6 zur Berechnung.

Zürich, den 20. November 1900.

Direktion der schweiz. Nordostbahn.

939. (<sup>47/1900</sup>) *Teil II, Heft 1, der sächsisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. August 1899. Nachtrag I.*

Mit 15. Dezember 1900 tritt zum Heft 1 des Teils II der sächsisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. August 1899, ein Nachtrag I in Kraft. Derselbe enthält neben verschiedenen Änderungen und Ergänzungen zum Haupttarif direkte Taxen für die sächsischen Stationen Harthau i. Erzgebirge und Schwepnitz, sowie einen neuen Ausnahmetarif Nr. 3 für frische Äpfel und Birnen. Durch letzteren wird der seitherige Ausnahmetarif für frisches Obst Schweiz — Sachsen, vom 1. Oktober 1893, und dessen Nachtrag I aufgehoben und ersetzt.

Soweit indessen durch diesen Nachtrag Taxerhöhungen eintreten, oder Taxen ohne Ersatz aufgehoben werden, bleiben die bezüglichen bisherigen Frachtsätze noch bis 15. März 1901 in Kraft.

Zürich, den 20. November 1900.

Namens der beteiligten Verwaltungen:  
Direktion der schweiz. Nordostbahn.

**940.** (<sup>47/1900</sup>) *Heft III der belgisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. November 1900. Ergänzung.*

Mit Gültigkeit vom 5. Dezember 1900 an wird die belgische Station Court-St. Etienne in die Schnitttariftabelle A des Ausnahmetarifs Nr. 20 (Eisen und Stahl) des vorstehend genannten Tarifhefts aufgenommen, und zwar mit folgenden Taxen bis zum Schnittpunkte:

	Fr. pro 1000 kg.
Abteilung a	8. 72
" b	7. 31

Im Kopfe der Taxrubriken des genannten Ausnahmetarifs ist ergänzend beizufügen: „Pro 1000 kg. in Francs“.

Zürich, den 20. November 1900.

**Direktion der schweiz. Nordostbahn.**

**C. Transitverkehr.**

Ausnahmetaxen.

**941.** (<sup>47/1900</sup>) *Ausnahmetaxen für Transporte von Pflaumen Ungarn — Paris.*

Mit Gültigkeit vom 1. Dezember 1900 treten für die Beförderung von getrockneten Pflaumen, sowie Pflaumenmus in Fässern als Frachtgut in Wagenladungen von 10 000 kg. ab ungarischen Stationen nach Paris (Douane und Reuilly) nachstehende Frachtsätze in Kraft:

	Nach Paris (Douane) (Reuilly) Fr. pro 1000 kg.		Nach Paris (Douane) (Reuilly) Fr. pro 1000 kg.
<i>Stationen der k. k. priv. Südbahn-Gesellschaft</i>		<i>Stationen der kgl. ungar. Staatsbahnen</i>	
Barcs . . . . .	75. 25	Eszek (Vsiek) . . . . .	78. 55 79. 20
Csaktornya . . . . .	71. 35 72. —	Eszek alváros . . . . .	78. 55 79. 20
Sziszek . . . . .	67. — 67. 65	Garcin . . . . .	78. 80 79. 45
Zágráb . . . . .	67. — 67. 65	Gunja . . . . .	82. 95 83. 60
Zákány . . . . .	71. 75 72. 40	Ivankovo . . . . .	79. 35 80. —
Zapresic . . . . .	67. — 67. 65	Mikanovci . . . . .	79. 55 80. 20
<i>Stationen der kgl. ungar. Staatsbahnen</i>		Mitrovicz . . . . .	80. 45 81. 10
Andrjevci . . . . .	79. 40 80. 05	Mitrovicz-Szavapart . . . . .	80. 45 81. 10
Bosna-Brod . . . . .	78. 80 79. 45	Samac . . . . .	80. 65 81. 30
Brod . . . . .	78. 10 78. 75	Strzivojna-Vrpolje . . . . .	79. 95 80. 60
Bréka . . . . .	83. 75 84. 40	Vinkovci . . . . .	78. 95 79. 60
Brsadin . . . . .	78. 55 79. 20	Vukovár . . . . .	78. 55 79. 20
Dalja (Dalj) . . . . .	77. 85 78. 50	Zimony . . . . .	80. 45 81. 10

Diese Frachtsätze gelten nur bei Abfertigung der Sendungen über Innsbruck-Arlberg-Buchs-Delle oder über Innsbruck-Arlberg-Bregenz-Trajekt-Romanshorn-Delle.

Zürich, den 20. November 1900.

*Namens der Verbandsverwaltungen:*  
**Direktion der schweiz. Nordostbahn.**

## D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

### 942. (<sup>47/1900</sup>) *Badisch-bayerischer Gütertarif. Nachtrag XV.*

Mit Gültigkeit vom 1. November 1900 ist zum badisch-bayerischen Gütertarif, vom 1. Juni 1891, der Nachtrag XV erschienen. Exemplare desselben sind durch unsere Güterstellen unentgeltlich zu beziehen.

Karlsruhe, den 14. November 1900.

**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

---

### 943. (<sup>47/1900</sup>) *Tarifheft Teil II für den rheinisch-westfälisch-südwestdeutschen Güterverkehr. Nachtrag III.*

Zum Tarifheft „Teil II“ für den rheinisch-westfälisch-südwestdeutschen Verband ist mit Gültigkeit vom 15. November 1900 der Nachtrag III, Änderungen und Ergänzungen des Haupttarifs enthaltend, ausgegeben worden.

Karlsruhe, den 13. November 1900.

**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

---

### 944. (<sup>47/1900</sup>) *Rheinisch-westfälisch-badischer Kohlenausnahmetarif. Nachtrag IX.*

Zum rheinisch-westfälisch-badischen Kohlenausnahmetarif ist mit Gültigkeit vom 1. November 1900 der Nachtrag IX erschienen. Derselbe enthält Frachtsätze für die neu aufgenommenen Stationen Bedburg des Direktionsbezirks Köln und der diesseitigen Stationen Eppelheim, Ittlingen, Reihen und Richen, ferner anderweite, teilweise ermäßigte Frachtsätze für die Stationen Camen und Courl des Direktionsbezirks Essen, und die Station Wellendorf des Direktionsbezirks Münster. Die Frachtsätze für die Stationen Ittlingen, Reihen und Richen treten erst mit dem Tage der Eröffnung dieser Stationen für den Güterverkehr in Kraft.

Karlsruhe, den 10. November 1900.

**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

---

### 945. (<sup>47/1900</sup>) *Teil II und Hefte 1 bis 5 der Abteilung B der Gütertarife des rheinisch-westfälisch-südwestdeutschen Verbandes. Nachträge.*

Zu dem Teil II der Gütertarife des rheinisch-westfälisch-südwestdeutschen Verbandes, sowie zu den Heften 1—5 der Abteilung B dieses Verbandes treten am 15. November 1900 Nachträge in Kraft. Die Verkaufspreise sind den Nachträgen aufgedruckt.

Strassburg, den 14. November 1900.

**Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

---

**946.** (<sup>47/1900</sup>) *Abteilung G des rheinisch-westfälisch-südwestdeutschen Gütertarifes. Nachtrag II.*

Zu dem rheinisch-westfälisch-südwestdeutschen Gütertarif der Abteilung G (Verkehr mit Basel) ist Nachtrag II, gültig vom 15. November 1900, ausgegeben. Preis 0,05 Mark.

Strassburg, den 15. November 1900.

**Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

Mitteilungen aus ausländischen Anzeigebültern.

*Frachtsätze für Extrakte aus Eichen- und Fichtenholz.* Vom 1. Januar 1901 bis auf Widerruf, längstens bis 31. Dezember 1901, werden für die Beförderung von Extrakten aus Eichen- und Fichtenholz in Wagenladungen von mindestens 10 000 kg. folgende Frachtsätze gewährt:

Von	nach	Heller per 100 kg.
Barcs	Bregenz . . . . .	255
„	Buchs . . . . .	251
„	St. Margrethen . . . . .	255
Sziszek	Bregenz . . . . .	265
„	Buchs . . . . .	262
„	St. Margrethen . . . . .	266
Mitrovicz	Bregenz . . . . .	354
Mitrovicz-Szávapart	Buchs . . . . .	351
	St. Margrethen . . . . .	355

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt, Nr. 131, v. 15. Nov. 1900.

**Mitteilungen des Eisenbahndepartements.**

**1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.**

Genehmigt am 19. November 1900:

644. Nachtrag IV zum internen Distanzenzeiger der N O B.

645. Nachtrag IV zum südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarifheft I B, mit Vorbehalt.

646. Nachtrag XI zum südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarifheft I A, mit Vorbehalt.

Genehmigt am 20. November 1900:

647. Frachtermäßigung für Steintransporte ab Wienachten nach Konstanz, Kreuzlingen und Emmishofen-Egelshofen, mit Vorbehalt.

648. Ausnahmetaxen für getrocknete Pflaumen und Pflaumenmus in Wagenladungen ab verschiedenen ungarischen Stationen nach Paris (Reuilly und Douane).

649. Nachtrag I zum Ausnahmetarif für die Beförderung von Zucker im ungarisch-schweizerischen Verkehr, mit Vorbehalt.

650. Nachtrag I zum Ausnahmetarif für die Beförderung von Zucker im österreichisch-schweizerischen Verkehr, mit Vorbehalt.

651. Ergänzung des Nachtrages I zum Teil II, Heft 1, der sächsisch-schweizerischen Gütertarife.

652. Ergänzung des Heftes III der belgisch-schweizerischen Gütertarife.

653. Entwurf zu einer Neuausgabe des Tarifes und Transportreglementes der Industriequartier-Straßenbahn in Zürich III, mit Vorbehalt.

654. Bereinigter Entwurf zu einem neuen Transportreglement nebst Tarif für den internen Personen-, Gepäck- und Güterverkehr der elektrischen Straßenbahn Rolle-Gimel, mit Vorbehalt.

655. Entwurf zum internen Gütertarif der Bern-Neuenburg-Bahn, mit Vorbehalt.

656. Änderungen in den Gütertarifen für den Verkehr Basel S C B, Basel bad. Bahn und Waldshut — Ostschweiz.



## **Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1900
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	47
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	21.11.1900
Date	
Data	
Seite	624-628
Page	
Pagina	
Ref. No	10 019 407

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.